



PRESSEDIENST

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

Mainz, 2.7.2010

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Beate Schrader
Telefon 06131 16-2258
Telefax 06131 16-2174
beate.schrader@mwwlw.rlp.de

Joachim Winkler
Telefon 06131 16-2549
Telefax 06131 16-2174
joachim.winkler@mwwlw.rlp.de

Stiftsstraße 9
55116 Mainz

Wettbewerb Mittelstandsfreundliche Kommunen 2010

Hering: Die Gewinner stehen fest

Der rheinland-pfälzische Wirtschaftsminister Hendrik Hering hat heute in Mainz die Gewinner des Wettbewerbs „Mittelstandsfreundliche Kommunen 2010“ bekannt gegeben. Die detaillierte Erläuterung der Juryentscheidung gibt der Wirtschaftsminister am **Donnerstag, 26. August 2010, um 15 Uhr** bei der feierlichen Überreichung der Urkunden im Schloss Waldthausen in Budenheim bei Mainz bekannt.

Aus insgesamt 21 Kommunen und 10 vorliegenden Ideen-Konzepten hat eine unabhängige Jury die Gewinner ausgewählt. Im Rahmen des Landeswettbewerbs werden im Jahr 2010 erstmals zwei Arten von Auszeichnungen vergeben. Zum einen werden in bewährter Weise Kommunen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise durch mittelstandsfreundliches Verhalten und bereits durchgeführte Maßnahmen in den Handlungsfeldern der Mittelstandsfreundlichkeit auszeichnen. Im besonderen Blickpunkt standen bei der Ausschreibung diesmal Aspekte rund um die Themen „Bestandspflege“ und „Standortmarketing“.

Zum anderen werden im Rahmen eines Ideen-Konzeptwettbewerbs 2010 erstmals Konzepte für zukünftige, neue oder ergänzende, Aktivitäten im Bereich kommunaler Beratungs-, Betreuungs- und Genehmigungsdienstleistungen bei der Ansiedlung und Bestandspflege von kleinen und mittleren Unternehmen ausgezeichnet. Diese Auszeichnung ist mit einem Preisgeld von 10.000 Euro verbunden, das die Umsetzung der Konzepte unterstützen soll.

**MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU**

Mainz, 2.7.2010

Für ihr wirtschaftsorientiertes Handeln werden fünf Kommunen ausgezeichnet:

- die **Verbandsgemeinde Wörrstadt** im Landkreis Alzey-Worms
- gemeinsam die **Stadt und der Landkreis Kaiserslautern**
- unter dem Fokus „Bestandspflege“ die Stadt **Landau**
- unter dem Fokus „Standortmarketing“ die Stadt **Speyer**.

Daneben wurden drei Konzepte im Bereich kommunaler Beratungs-, Betreuungs- und Genehmigungsdienstleistungen ausgezeichnet:

- das Konzept der **Verbandsgemeinde Eisenberg** im Donnersbergkreis
- das Konzept der **Verbandsgemeinde Flammersfeld** im Landkreis Altenkirchen
- das Konzept der **Verbandsgemeinde Hillesheim** im Landkreis Vulkaneifel.

Das Wirtschaftsministerium hat beim Wettbewerb „Mittelstandsfreundliche Kommunen“ 2010 das Thema „Kommunaler Mittelstandslotse“ im weitesten Sinne aufgegriffen, um Beispiele guter kommunaler Wirtschaftsförderung aufzuzeigen und weitere, verstärkte kommunale Aktivitäten auf diesem Gebiet anzuregen. „Dies ist auch ein zentrales Anliegen im Rahmen der Initiative ‚Bürokratieabbau konkret‘ der Landesregierung“, betonte Minister Hering.

Der Wettbewerb findet 2010 zum sechsten Mal statt und wird gemeinsam mit den Handwerkskammern, den Industrie- und Handelskammern, dem Landesverband der Freien Berufe, dem Landesverband Einzelhandel Rheinland-Pfalz e.V., der Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz (LVU), den kommunalen Spitzenverbänden und unter wissenschaftlicher Begleitung des Instituts für Mittelstandsökonomie Trier (inmit) durchgeführt. Diese Institutionen bildeten die Jury, in der 2010 auch wieder der Mittelstandslotse der Landesregierung, Eckart Helfferich, mitgewirkt hat sowie erstmals das Deutsche Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer.

Weitere Informationen zum Wettbewerb gibt es im Internet auf den Seiten des Wettbewerbs (<http://www.mittelstandsfreundliche-kommunen.de>).